



Prof. Dr. Christoph B. Graber

Herbstsemester 2021

---

## **Kunst- und Kulturrecht**

### **13. Januar 2021**

---

**Dauer:** 90 Minuten

- Kontrollieren Sie bitte bei Erhalt der Prüfung die Anzahl der Aufgabenblätter. Die Prüfung umfasst 4 Seiten und 3 Aufgaben.

#### **Hinweise zur Bewertung**

- Bei der Bewertung kommt den Aufgaben unterschiedliches Gewicht zu. Die Punkte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgaben:

|           |               |                |
|-----------|---------------|----------------|
| Aufgabe 1 | 68 Punkte     | 75% des Totals |
| Aufgabe 2 | 9 Punkte      | 10% des Totals |
| Aufgabe 3 | 13 Punkte     | 15% des Totals |
| Total     | Anzahl Punkte | 100%           |

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg**



### **Aufgabe 1 (Total 68 Punkte)**

Vor einigen Tagen sass der Genfer Künstler Xavier in seinem Atelier und las im Internet Nachrichten, als er plötzlich in der Online-Werbung eines grossen Schweizer Uhrenkonzerns eine Reproduktion seiner eigenen Skulptur, eines gigantischen silbernen Astronauten in einzigartiger Pose, erkannte.

Dank einer kurzen Recherche konnte er feststellen, dass seine Skulptur eins-zu-eins in der neuen Werbekampagne des Uhrenkonzerns verschiedentlich benutzt wird. Einerseits posieren berühmte Schauspieler und Schauspielerinnen neben einer originalgetreuen Reproduktion der Astronautenskulptur an den internationalen Filmfestspielen von Venedig. Andererseits findet sich der Astronaut auf Plakaten der neuen Uhrenkollektion, die in Städten überall auf der Welt aufgehängt wurden.

Xavier ist sowohl wütend als auch entmutigt: Gegenüber dem grossen Luxus-Konzern fühlt er sich machtlos. Nichtsdestotrotz entscheidet er sich dazu, mit seinen Freunden und Freundinnen, die Jus studieren, über diesen Fall zu sprechen.

#### **Frage 1**

- a) Ist die Hoffnungslosigkeit von Xavier berechtigt, oder gibt es ein Gesetz, worauf er sich berufen kann? Welche Voraussetzungen muss Xaviers Skulptur erfüllen, um nach diesem Gesetz Schutz zu erhalten? Sind diese im vorliegenden Fall erfüllt? (7 Punkte)
- b) Gehen Sie unabhängig von Ihrer Antwort zu a) davon aus, dass die Skulptur nach diesem Gesetz rechtlichen Schutz verdient. Welche Rechte von Xavier könnten vom Uhrenkonzern durch die unerlaubte Verwendung seiner Skulptur in der Werbung und deren subtile Abänderung (Verkleinerung, Abänderung der Farbe von Silber zu Gold) verletzt worden sein? Kann sich der Uhrenkonzern auf Rechtfertigungsgründe berufen? Wenn ja, welche? (8 Punkte)

#### **Frage 2**

Angenommen, der Uhrenkonzern habe Xavier für die Verwendung der Skulptur grosszügig entschädigt, einige seiner Kunstwerke für die Räumlichkeiten des Hauptsitzes des Konzerns in Genf gekauft, und angefangen, sein Kunstschaffen dauernd mit einer Art Stipendium zu unterstützen.

- a) Um welche zwei Arten der privaten Kunstfinanzierung könnte es in diesem Fall gehen? Definieren Sie die beiden Arten von Kunstfinanzierung und grenzen sie diese voneinander ab. (10 Punkte)



In einem Interview mit Journalisten, das anschliessend in verschiedenen Medien publiziert wird, äussert sich Xavier kritisch zum Handel mit Diamanten, welcher vom Uhrenkonzern betrieben wird. Der Konzern streicht danach umgehend den Stipendiumsvertrag mit Xavier und deponiert seine Kunstwerke in seinem Lager. Xavier gerät dadurch in finanzielle Schwierigkeiten und muss seinen Job als Kellner wieder aufnehmen, was ihm keine Zeit mehr übriglässt, Kunst zu schaffen.

- b) Erklären Sie, weshalb der Uhrenkonzern so vorgegangen ist. Welches sind die Gefahren dieser Form von Kunstförderung im Allgemeinen? (9 Punkte)
- c) Wie sollte sich die Schweizer Eidgenossenschaft in der Kulturförderung engagieren, um die Entstehung solcher Risiken zu hemmen? Welches sind die historischen Formen staatlichen Handelns im Bereich der Kulturförderung? Was ist die beste Form der staatlichen Kulturförderung im Hinblick auf den Schutz der Autonomie der Kunst? Und was ist hingegen die für die Kunstfreiheit ungünstigste Form staatlichen Handelns? (18 Punkte)

### **Frage 3 – Sachverhaltsvariante**

Als Xavier in seinem Studio sitzt und im Internet surft, erfährt er, dass sich die Künstlerin Yasmin seine silberne Astronautenskulptur angeeignet hat, indem sie ein Gemälde mit der – klar erkennbaren – Skulptur im Hintergrund gemalt hat.

- a) Erklären Sie anhand dieses Falles, wie das Urheberrecht die Kunstfreiheit einschränken kann. Inwiefern kann das Urheberrecht aber auch die Kunstfreiheit fördern? Erklären Sie das aus der Perspektive der These polyzentrischer Kunstfinanzierung. (16 Punkte)

### **Aufgabe 2 (Total 9 Punkte)**

An einem Abendessen in einem Zürcher Restaurant hören Sie eine Konversation zwischen zwei Männern mit, die über eine sehr schöne, antike Kupfermaske sprechen.

Der eine erzählt dem anderen, wie diese Maske im peruanischen Gebiet des Amazonas gefunden und von dort sofort in die Schweiz importiert wurde. Er habe die Maske dann ersteigert, und jetzt hänge sie in seinem Wohnzimmer. Seine Gäste, die die Maske prachtvoll finden, wünschten oft zu wissen, wie genau er die Maske so schnell und reibungslos in die Schweiz habe importieren können. Dann müsse er jeweils lügen: Die wahre Geschichte sei – rechtlich gesehen – nicht gerade unproblematisch.

- a) Was ist allgemein heikel am internationalen Handel mit Kulturgütern? Worin zeigt sich dies im vorliegenden Fall? (5 Punkte)



- b) Das KGTG regelt den Transfer von Kulturgut für die Schweiz. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Einfuhr der Maske aus Peru als rechtswidrige Einfuhr deklariert wird? (4 Punkte)

### **Aufgabe 3 (Total 13 Punkte)**

Im Schweizer Parlament findet erneut eine Diskussion zum Folgerecht statt. Es wird die Möglichkeit erwogen, einen Artikel ins URG einzuführen, welcher das Folgerecht in der Schweiz einführen würde.

- a) Ihre politische Fraktion ist unentschieden, ob ein Gesetzesentwurf, der ein Folgerecht in das geltende Urheberrechtsgesetz einführen will, befürwortet oder abgelehnt werden soll. Legen Sie Ihren KollegInnen in der Fraktion dar, was Ihres Erachtens für und was gegen die Einführung des Folgerechts in der Schweiz spricht. (8 Punkte)
- b) In der Vorlesung haben wir zwei Methoden, das Folgerecht zu erheben, unterschieden. Welche sind dies? Welche schränkt das Transaktionsvolumen auf dem Kunstmarkt weniger ein? (5 Punkte)